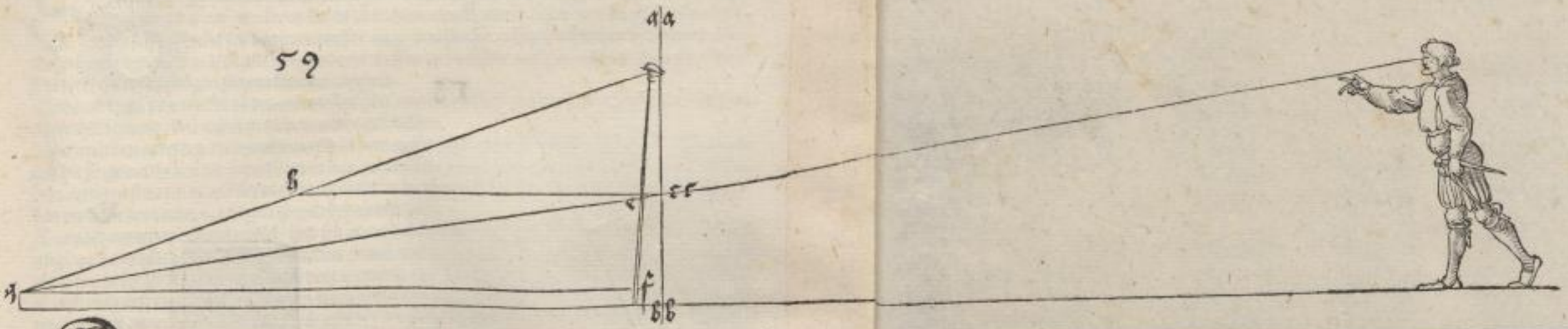
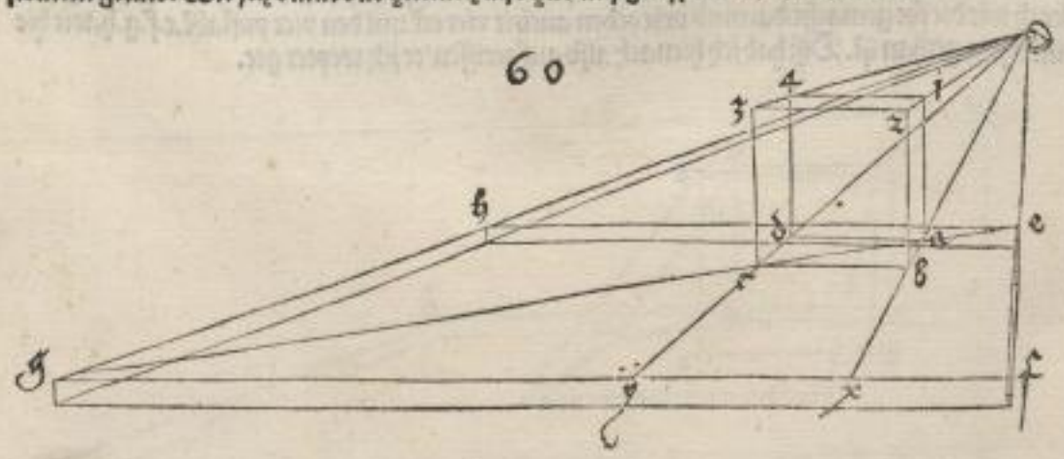


SO nün diser gefiert planus abgestolen fertig ist/als dann stell den würffel darauf an sein stat zů gleycher weyß wie er dann hie foren auf seim abgestolen plano stet. Das zů machen find also.

Nym die leng von einer seyten des würffels im foderen nider gedruckten grund/vnd setz die mit zwey en puncten.x.y.auf die vnderen zwerch lini.f.g.deiner ytzigen abgestolnen fierung/in der weyten von dem eck.f.so weyt sie stett im forderen nider gedruckten grund/von der seyten des gefierten plano.e.f. Darnach zeuch zwo streym lini auß dem aug in die zwen puncten.x.y.zwischen dise zwo lini muß der würffel mit seiner vnderen fierung hinden auf disen planum gestelt werden. Aber wie weyt hinderfich/das fich also so du in dem forderen nider gedrucktenn grund ein ortstrich.e.g.reyßt/so wirt auch diser ortstrich ein ortstrich im nider gedrucktenn grund des würffels sein/dann dise lini get durch seine zwey eck.y/a.vnd.z/c.Nün so das ist/so zeuch auch ein ort lini.e.g.in deinem ytzigem abgestolnem feld/wo dann dise durch schneyd die zwo streym lini.x.y.da setz auf der lini.x.ein.a.vnnd auf der lini.y.ein.c.Darnach zeuch zwo zwerch lini auß den puncten.a.c.wo dañ die zwerch lini.a.durch schneydet die streym lini.y.da setz ein.d.Aber wo durchschneyd an die zwerch lini.c.die streym lini.x. da setz ein.b.also stet der gefiert planus vnden an dē würffel mit sein vier ecken recht auf den gefiertē abgestolnen plano.e.f.g.h.wie da foren in dem anderen.

Nün zeuch auß den vier ecken.a.b.c.d.vbersich vier aufrecht lini/vnd die forderen zwo zeuch so hoch vbersich als lang da ist die zwerch lini.b.c.vñ zeuch obē in for gemelter höhe ein zwerch lini von einer lini zů der anderen/vnd setz in die selben zwey eck ob dem.b.die ziffer.2.vnd ob dem.c.die ziffer.3.Darnach zeuch zwo streym linien auß dem aug in die zwey eck.2.3.wo sie dann abschneyden.a.d.da setz ob dem.a.die ziffer.1.vnd ob dem.d.setz.4.Also ist der würffel recht gemacht wie in dem forigen abgestolnem grund.Wie ich dann das hienach also hab auf gerissen.Ee ich weyter ge.



Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG